

Test Hanf-Mystery

Name: _____

Datum: _____

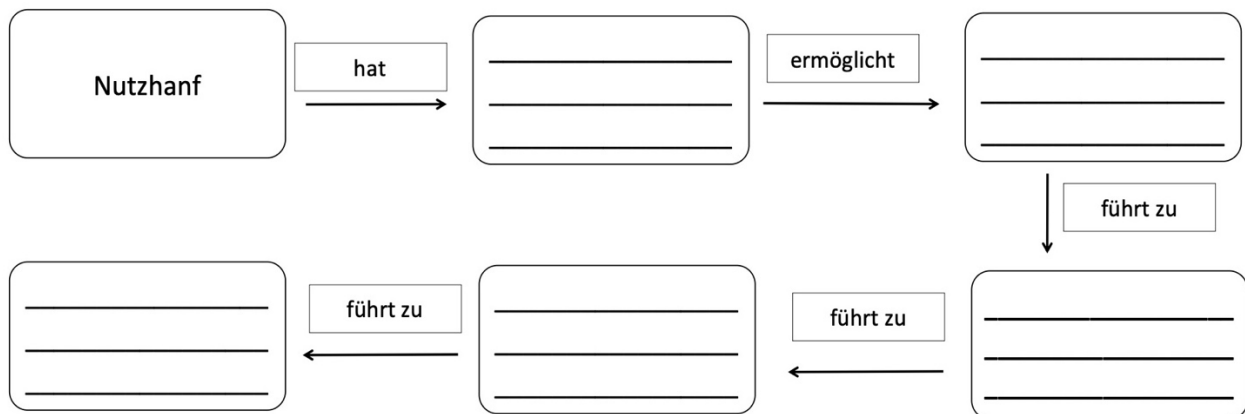
Aufgabe 1: *Unterstreiche im folgenden Text jeweils den passenden Begriff in der Klammer.*

Für die Herstellung konventioneller Dämm- und Baustoffe wird **[viel / wenig]** Energie benötigt. Ein Großteil dieser Energie wird durch **[die Verbrennung fossiler Brennstoffe / erneuerbare Energien]** gewonnen. Dies führt zur **[Freisetzung / Speicherung]** von CO₂ (Kohlenstoffdioxid), wodurch der Treibhauseffekt **[verstärkt / abgeschwächt]** wird. Im Vergleich zu konventionellen Baustoffen haben regional hergestellte Baustoffe aus Nutzhanf einen **[höheren / geringeren]** Energiebedarf. Durch ihre Verwendung wird **[Kohlenstoff / Sauerstoff]** langfristig in Häusern gebunden und der Treibhauseffekt abgeschwächt.

/ 2,5 Pkt.

Aufgabe 2: *Erkläre die Zusammenhänge zwischen dem Anbau von Nutzhanf und der Förderung von Artenvielfalt auf landwirtschaftlichen Flächen. Trage dafür die vorgegebenen Begriffe an den richtigen Stellen ein.*

Begriffe	geringer Pestiziteinsatz	Unterdrückung von Unkräutern	Nutzhanf
	schnelles Wachstum	mehr Artenvielfalt	Pfahlwurzel



/ 5 Pkt.

Aufgabe 3: *Erkläre den Zusammenhang zwischen den Eigenschaften von Hanf und seiner Eignung als Anbaupflanze in Zeiten des Klimawandels.*

/ 3 Pkt.

Aufgabe 4: Erkläre den Zusammenhang zwischen den Eigenschaften von Hanf und seiner Eignung als Anbaupflanze in Zeiten des Klimawandels.

Hanfverbot in den USA in den 1930ern: Politik, Panik und Profit

In den 1930er-Jahren führte Harry Anslinger, der Chef der US-Drogenbehörde, eine Anti-Hanf-Kampagne gegen Marihuana. Dabei machte er keinen Unterschied zwischen Drogen- und Nutzhanf. Anslinger verbreitete in der amerikanischen Gesellschaft gezielt Angst, indem er Hanfkonsum mit der Schwarzen Jazzkultur, mexikanischen Einwanderern und „wahnsinnigem Verhalten“ in Verbindung brachte. Große Industrien wie die Papier-, Holz- und Baumwollwirtschaft unterstützten diese Kampagne, weil Hanf eine günstige und vielseitige Konkurrenz zu ihren Produkten war. Die gezielte Angstkampagne und der politische Druck führten schließlich zum Verbot von Hanf – sowohl als Droge als auch als Nutzpflanze. Hauptprofiteure des Verbots waren die Industrien, die mit Hanf in direkter Konkurrenz standen.

Begriffe	Politiker Harry Anslinger	Nutzhanf- industrie	Anti-Hanf-Kam- pagne	Papier-, Holz- und Baumwollindustrie	Verbot von Hanf
Pfeile	unterstützte	führte zu	Konkurrenz	profitierten von	führte durch

/ 5 Pkt.

Gesamtpunktzahl: / 15,5 Pkt.